



# Arschloch Spielregeln

---

## Wie spielt man Arschloch? – Grundregeln und Spielprinzip

Arschloch ist ein schnelles und taktisches Kartenspiel, bei dem es darum geht, seine Karten möglichst effizient loszuwerden und sich in der Rangliste nach oben zu spielen.

Das Grundprinzip ist einfach zu verstehen, aber bietet überraschend viel Tiefe: Spieler legen Karten oder Kombinationen auf den Tisch, und die folgenden Spieler müssen diese mit **gleich vielen, aber höheren Karten** überbieten – oder passen.

Im Laufe einer Partie entsteht ein dynamischer Spielfluss, bei dem Timing, Beobachtung und das Zurückhalten starker Karten entscheidend sein können. Besonders wichtig ist, wann man aktiv Druck macht und wann man bewusst aussetzt, um später Vorteile zu nutzen.

Wer eine Runde gewinnt, verbessert seine Position für die nächste – und genau dieses Rangsystem macht das Spiel so unterhaltsam und kompetitiv.

### Vorbereitung

- **Spieleranzahl:** 4–8 Personen
- **Kartenset:** 52 Karten (französisches Blatt), optional mit Jokern bei 6+ Spielern
- **Ziel:** Als Erster alle Karten ablegen und in der Rangliste aufsteigen
- Alle Karten werden gleichmäßig verteilt. Eine ungleiche Verteilung ist erlaubt.

### Kartenrangfolge

Rang (hoch → niedrig)	Kartenwert
2	Höchste Standardkarte
Ass	Zweithöchste
König	

Dame	
Bube	
10–3	Absteigend
(Hausregel: 7 oder 3)	Niedrigste Startkarte

Hinweis: In vielen Varianten ist die **2** die höchste Karte.

## Spielablauf – Arschloch Spielregeln erklärt

<b>1. Startspieler bestimmen</b>	Meist beginnt der Spieler mit der niedrigsten Karte (z. B. Kreuz 3 oder 7 – je nach Hausregel).
<b>2. Karten legen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelkarte, Paar, Drilling oder Vierling möglich</li> <li>• Nächster Spieler muss <b>gleiche Anzahl Karten</b> mit höherem Wert legen</li> <li>• Wer nicht kann oder will, passt</li> </ul>
<b>3. Stich gewinnen</b>	Wer zuletzt eine gültige Kombination legt, eröffnet die nächste Runde.
<b>4. Rundenende</b>	<p>Wer zuerst keine Karten mehr hat, wird Präsident.</p> <p>Danach folgen Vize, Bürger, Vize-Arschloch und Arschloch.</p>

## Wie gewinnt man?

Eine einzelne Runde gewinnt, wer zuerst alle Karten loswird. Langfristig gewinnt, wer es schafft, dauerhaft Präsident zu bleiben.

## Rollen & Kartentausch

Ab der zweiten Runde greifen die klassischen **Arschloch Kartenspiel Regeln** mit Hierarchie:

Rolle	Vorteil / Nachteil
Präsident	Beginnt, bekommt die 2 besten Karten vom Arschloch
Vize	Tauscht 1 Karte mit Vize-Arschloch

Bürger	Keine Sonderregel
Arschloch	Muss 2 beste Karten abgeben

Der Präsident darf dem Arschloch zwei beliebige Karten zurückgeben – oft die schlechtesten.

## Sonderregeln & Revolution

### Revolution

Vier gleiche Karten (z. B. vier 9er) kehren die Rangfolge um. Niedrige Karten werden plötzlich stark – und umgekehrt.

### Joker-Regel

- Joker können jede Karte schlagen
- als Ersatz in Kombinationen dienen
- oder als höchste Einzelkarte gelten

### Kettenregel

Wird exakt der gleiche Kartenwert gelegt wie zuvor, übernimmt der Spieler sofort die Führung.

### Zwangsstart

Der Präsident muss mit seiner höchsten Karte beginnen.

## Strategien für das Arschloch Kartenspiel

- **Kombinationen clever nutzen:** Paare oder Drillinge sind deutlich schwerer zu kontern als Einzelkarten. Wer starke Kombinationen sammelt, kann komplette Stiche kontrollieren.
- **Hohe Karten fürs Finale sparen:** Die 2 oder ein Ass zum richtigen Zeitpunkt sichern dir oft den letzten entscheidenden Stich – ideal, um Präsident zu werden.
- **Rollen strategisch denken:** Manchmal lohnt es sich, nicht sofort alle guten Karten auszuspielen – besonders, wenn eine Revolution möglich ist oder du gezielt eine bessere Position erreichen willst.
- **Gegner beobachten:** Merke dir, welche Kartenwerte bereits gespielt wurden. So kannst du besser einschätzen, wann deine Kombination sicher ist.
- **Tempo kontrollieren:** Wer eine Runde eröffnet, bestimmt das Spieltempo. Nutze starke Karten bewusst, um den Druck zu erhöhen.
- **Revolution einplanen:** Wenn mehrere gleiche Karten im Umlauf sind, könnte eine Revolution bevorstehen – halte passende Karten bereit.

## Varianten nach Spieleranzahl

- **Arschloch mit 4 Spielern:** Klassische Rollenverteilung mit Präsident, Vize, Bürger und Arschloch – ideal für Einsteiger.
- **Arschloch mit 5–6 Spielern:** Zusätzliche Zwischenrollen wie Vize-Präsident oder Vize-Arschloch erhöhen die taktische Tiefe und machen den Kartentausch spannender.
- **Arschloch mit 7–8 Spielern:** Empfehlung: Mit Jokern spielen oder zwei Decks kombinieren, damit genug Karten im Umlauf sind und das Spiel dynamisch bleibt.

## Zusammenfassung – Arschloch Spielregeln kompakt

- 4–8 Spieler mit 52 Karten
- Karten in gleicher Anzahl, aber höherem Wert legen
- Wer zuerst fertig ist, wird Präsident
- Ab Runde 2: Kartentausch je nach Rang
- Revolution und Joker machen das Spiel unberechenbar
- Kein fixes Spielende – gespielt wird in Runden